



Verhandlungsbericht des Gemeinderates Gossau ZH

Die Liegenschaft Kindergarten Unterhofen, Gossau-Dorf, wurde im Jahr 1967 erstellt und zuletzt in den 1990er Jahren saniert. Die Warm- und Kaltwasserleitungen sowie die sanitären Anlagen waren am Ende ihrer Lebensdauer angekommen. Im Zuge der Sanierung wurden sämtliche Warm- und Kaltwasserleitungen im Gebäude ab der Wasseruhr bis zu den Verbrauchsstellen ersetzt und die Abwasserleitungen der drei Toiletten bis zum Fallstrang erneuert. Der Boiler aus dem Jahr 1992 wich einem Wärmepumpenboiler. Die alten Waschröge wurden ersetzt und neu an das Warmwassernetz angeschlossen. Alle Toiletten inkl. Trennwände, ein Lavabo sowie die Boden- und Wandplatten wurden neu erstellt. Am 26. April 2023 hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 58'000.00 inkl. MwSt. für die Sanierung genehmigt.

Die Arbeiten wurden bis Ende der Sommerferien 2023 ausgeführt und abgeschlossen. Bei der Ausführung der Arbeiten ist nichts Unvorhergesehenes aufgetreten. Die Abrechnung weist Gesamtkosten von Fr. 56'055.10 aus, was gegenüber dem Kredit Minderkosten von Fr. 1'944.90 entspricht.

Durch Kanal-TV-Aufnahmen wurde festgestellt, dass ein Regenabwasserkanal, der zum eingedolten Grütbach führt, über einen grossen Bereich stark beschädigt ist (massive Längsrisse) und streckenweise entweder bereits ganz oder teilweise zusammengebrochen ist. An diesem Kanal ist ein Teil vom Grüt sowie eine Hochwasserentlastung angeschlossen. Der Abfluss ist stark eingeschränkt, so dass eine grosse Gefahr für Rückstau und Gewässerschutz besteht.

Da zudem eine Bodenaufwertung in diesem Bereich geplant ist, welche den Zugang später erschweren und verteuern würde, wurde ein Projekt als Sofortmassnahme ausgelöst. Der Regenabwasserkanal soll teilweise an Ort ersetzt, teilweise mit einer neuen Linienführung



ersetzt werden. Die geologischen Verhältnisse sind schwierig. Der Durchmesser des Kanals wird auf die neuen hydraulischen Berechnungen des in Überarbeitung befindlichen Generellen Entwässerungsplanes ausgelegt.

Der Gemeinderat hat das dringliche Projekt als gebunden und hierfür einen Kredit von Fr. 1'048'029.50 (inkl. MwSt.) genehmigt.

Im Quartier Galtberg, Gossau-Dorf, muss die Entwässerung grundsätzlich neu organisiert werden. Heute führen Leitungen mit Sammelcharakter für die Quartierschliessung quer durch private Grundstücke. Sie sind in ungenügendem Zustand, hydraulisch überlastet und schlecht zugänglich. Die Strassenoberflächen sind sanierungsbedürftig.

Es sind drei Etappen vorgesehen:

- Stockenstrasse (2024)
- Galtbergstrasse (2025)
- Obere Galtbergstrasse (2026 oder evtl. auch 2025)

Neben der Erneuerung der Kanalisation (Einführung Trennsystem) werden die Beläge und Randabschlüsse in der Stocken- und Galtbergstrasse saniert. Die Obere Galtbergstrasse ist eine Privatstrasse, weshalb die Miteigentümer/innen den Sanierungsumfang bestimmen.

Die öffentliche Beleuchtung wird erneuert und optimiert und dabei auf LED umgerüstet.

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Grüt+Gossau erneuert teilweise die Wasserleitungen und Hydranten. Die Energie Gossau AG baut ihre Rohranlagen aus und auch die Swisscom sieht kleine Massnahmen vor.

Der Gemeinderat hat das Projekt und hierfür einen Kredit von Fr. 1'010'302.60 (inkl. MwSt.) für die Strasse und einen Kredit von Fr. 1'609'068.50 (inkl. MwSt.) für die Kanalisation genehmigt.



Die Felsbergstrasse, ab der Oelestrasse bis zur Hausnummer 25, Gossau-Dorf, ist in einem sehr schlechten Zustand (herausfallende Randabschlüsse, unzählige Risse und viele Flicke). Sie soll daher im nächsten Jahr saniert werden.

Die Foundationsschicht der Strasse wird nur lokal bei Bedarf ergänzt und ansonsten beibehalten. Der Belag und die Randabschlüsse werden erneuert. Die öffentliche Beleuchtung wird inkl. Rohranlage erneuert und optimiert sowie auf LED umgerüstet.

Die Wasserversorgungsgenossenschaft Grüt+Gossau erneuert in einem Teilbereich die Wasserleitungen und einen Hydranten.

Der Gemeinderat hat das Sanierungsprojekt und hierfür einen Kredit von Fr. 726'432.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Am 23. November 2022 fasste der Gemeinderat den Grundsatzentscheid, dass der kommunale Verkehrsrichtplan überarbeitet werden soll. Als Verkehrsplaner wurde die EBP AG, Zürich, beauftragt. Die Arbeiten erfolgen in folgenden Phasen:

- Die Phase 1 umfasst die Analyse der Ist-Situation, Prognose, Ziele und Stossrichtungen (Teil 1 des Gesamtverkehrskonzepts).
- In der Phase 2 werden die verkehrlichen Massnahmen definiert (Teil 2 des Gesamtverkehrskonzepts).
- In der Phase 3 wird das Gesamtverkehrskonzept in den kommunalen Richtplan Verkehr (kRPV) überführt.

Inzwischen wurde die erste Phase mit der Analyse des Istzustands, der Prognose, den Zielen und Stossrichtungen abgeschlossen. Damit ist die Basis für die nächste Phase gelegt, bei der die gesamtverkehrlichen Massnahmen erarbeitet werden. Am 28. November 2023 findet am Abend ein zweiter öffentlicher Workshop zu diesem Thema statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, aktiv am Prozess mitzuwirken. Ein Flyer zum Anlass wird noch verteilt.



Gossau ZH, 4. Oktober 2023

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Jörg Kündig
Gemeindepräsident Gossau ZH
079 412 58 61
joerg.kuendig@gossau-zh.ch

Thomas-Peter Binder
Gemeindeschreiber Gossau ZH
044 936 55 24
thomas.binder@gossau-zh.ch